

23.07.2002 - 12:33 Uhr

Bald noch mehr schnelle Züge zum Airport: Drehscheibe Frankfurt erweitert ihr Einzugsgebiet erheblich

Frankfurt (ots) -

Beim Vernetzen von Verkehrsträgern, der so genannten Intermodalität, ist der Flughafen Frankfurt schon lange führend. Jetzt vergrößert der Airport diesen Vorsprung noch. Auf der Neubaustrecke zwischen den Regionen Rhein-Main und Rhein-Ruhr fahren ab 1. August Hochgeschwindigkeitszüge des Typs ICE 3 zunächst im Shuttleverkehr von Frankfurt Hbf. über das AIRail Terminal am Flughafen nach Köln und zurück.

Die Fahrzeit nach Köln verkürzt sich damit auf etwa eine Stunde. Vom 15. Dezember an ist der ICE-Bahnhof am Flughafen gegenüber dem Terminal 1 vollständig in den neuen Fahrplan der Bahn eingebunden: Dann halten pro Stunde und Richtung neun Fernzüge im AIRail Terminal. 2001 waren hier rund 3,3 Millionen Reisende gezählt worden - für 2003 rechnet man mit über fünf Millionen.

Die bessere Anbindung des Rheinlands wird dazu führen, dass deutlich mehr Passagiere aus dieser Region den Weg über den Flughafen Frankfurt nehmen, das Einzugsgebiet des Airports erweitert sich spürbar. Vom Dezember an sind sieben ICE-Linien vom Flughafen Frankfurt aus direkt nutzbar, nämlich Münster-Frankfurt, Dortmund-Frankfurt, Dortmund-München, Dortmund-Basel, Amsterdam-Frankfurt, Brüssel-Frankfurt und Hamburg-Stuttgart. Hinzu kommen die IC-Linien Hamburg-Wien und Wiesbaden-München.

Das Pilotprojekt "AIRail Service Stuttgart" mit Check-in am Stuttgarter Hauptbahnhof läuft schon seit dem Frühjahr 2001. Voraussichtlich ab Januar werden auch Passagiere, die in Köln Hbf. den ICE Richtung Flughafen Frankfurt nehmen, ihr Gepäck dort gleich bis New York oder Hongkong durchchecken können.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/69070555
Fax +49/69/69055071
[006]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100018809> abgerufen werden.